

Geh-eingeschränkte Personen:



Informations- und Orientierungssysteme:

Das Besucherleitsystem der Mercatorhalle Duisburg hilft mit seiner eindeutigen und gut sichtbare Beschilderung, der ausgewiesenen Bezeichnungen über Schrift und über Symbole den Besuchern zur leichteren Orientierung.

Die Taktilen Boards (Übersichtspläne bzw. Übersichtstafeln), welche in allen Veranstaltungsbereichen, das heißt im Bereich des Haupteingangs, im Foyer des Großen Saales und im Foyer des Kleinen Saales sowie im Tagungsbereich in einer Höhe von ca. 120-130 cm Höhe aufgestellt sind, bieten auch den Rollstuhlfahrern eine gute Orientierungshilfe.

Türen:

Die Türen zu den Veranstaltungsbereichen der Mercatorhalle Duisburg haben alle eine mindest Durchgangsbreite von ca. 93 cm , damit Sie auch mit einem Rollstuhl oder einer Gehhilfe problemlos in alle Säle und Bereiche gelangen können.

Weiterhin bietet die Mercatorhalle alle Zugängen ohne Bodenschwellen, so dass es keinerlei Probleme gibt in alle Räumlichkeiten zu gelangen.

Aufzüge:

Alle Aufzüge der Mercatorhalle Duisburg verfügen über Anforderungstaster in einer Höhe von 85 cm und Aufzugstüren mit einer Mindestbreite von 90 cm. Die Kabinengröße mit 110 x 140 cm ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet und ermöglicht ein leichtes Gelangen auf alle Ebenen der Mercatorhalle.

Die taktile (fühlbare) Aufzugstastatur ist mit kontrastreichen und leichtgängigen Tasten in einer Höhe von 85 cm angebracht. Darüber hinaus sind die Tasten der Fahrstühle der Mercatorhalle mit leuchtenden Signalfarben des angewählten Stockwerkes ausgestattet.

Alle Aufzüge der Mercatorhalle Duisburg verfügen über eine Notruftaste, über einen Lautsprecher und eine Klingel.

Versammlungs- und Besprechungsräume:

Der Große Saal der Mercatorhalle Duisburg verfügt über verschiedene integrative Rollstuhlplätze im Parkettbereich und im Rang und ebenso über beleuchtete Treppenstufen während der Veranstaltung, die eine bessere Orientierung ermöglichen. Den Rang erreicht man ebenerdig über das Foyer des Großen Saales und einen Aufzug.

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Veranstaltungsbereiche ebenerdig erreichbar sind. Sowohl von der Straße in das Gebäude zu den Aufzügen, von den Parkplätzen zum Aufzug als auch in die Foyers des Großen und Kleinen Saals bietet sich ein ebenerdiger Einstieg. Auch die Tagungsräume und vom Foyer in den kleinen Saal hat man die Möglichkeit ebenerdig zu gelangen.

Toiletten:

Die Toiletten für Geh- eingeschränkte Personen, insbesondere Rollstuhlfahrer die sich im Forum und im Foyer des großen Saals befinden bieten eine 150 x 150 cm große Wendefläche vor dem Toilettenbecken und eine Fläche zum Überwechseln vom Rollstuhl zum WC.

Außerdem befindet sich rechts und links neben dem WC ein Stützgriff, der umklappbar und drehbar ist. Ebenso ist eine mindestbreite rechts und links neben dem Toilettenbecken von 95 cm und eine tiefe von 70 cm als Bewegungsfläche gegeben. Als Erleichterung ist das Spülsystem leichtgängig und mit einem großen Taster ausgestattet.

Die WC Türen sind jeweils nach außen hin aufzuschlagen und im Notfall auch von außen zu öffnen. Die Notrufanlage ist mit einen Schnurzug vom Waschtisch und WC sowie vom Boden aus erreichbar. Die Waschtische in beiden Toiletten bieten die Möglichkeit des Unterfahrens und rechts und links Haltegriffe zum stützen.

Flure/Gänge:

Hervorzuheben ist, dass alle Bereiche der Mercatorhalle Duisburg ebenerdig erreichbar sind und somit keine Hindernisse, wie zum Beispiel Bodenschwellen, Stufen oder ähnliches für Geh- eingeschränkte Personen vorhanden sind.

Alle Flure weisen ebenso eine Mindestbreite von 120 cm auf, so dass auch das Fahren mit einem Rollstuhl in alle Bereiche möglich ist.

PKW- Stellplätze:

Das Gebäude CityPalais verfügt über ein integriertes Parkhaus, von dem man direkt sowohl in das Forum, als auch in das Foyer gelangt. Unmittelbar in der Nähe des Eingangs sind je Parkebene 14 Behindertenparkplätze ausgewiesen und bieten ein gefahrloses Ein- und Aussteigen.

Die Mindestbreite von 350 cm ist auch hier erfüllt worden und ermöglicht und bietet auch durch kein Gefälle oder ähnliches ein sicheres Parken.

Die Behindertenparkplätze sind mit einem deutlichen Rollstuhlsymbol ausgezeichnet und somit für jeden Besucher klar erkennbar.

Seh-eingeschränkte Personen:



Informations- und Orientierungssysteme:

- Besucherleitsystem:
Orientierungshilfen durch tastbare Handlaufmarkierungen/ Stockwerkanzeige
- Taktile Boards (Übersichtspläne bzw. Übersichtstafeln):
in jedem Veranstaltungsbereich, im Bereich des Haupteingangs, im Tagungsbereich, im Foyer des großen Saales und im Foyer des kleinen Saales
Oberfläche blendfrei und kontrastreich
ausreichend große und klare Schrift
Orientierungspläne in Brailleschrift und in erhabener Schrift
- Beschilderung:
Hinweis- und Raumbeschilderungen in tastbarer Schrift und Brailleschrift
- Blindenleitsystem:
vor den drei Veranstaltungsbereichen: Großer Saal, Kleiner Saal und Tagungsbereich befinden sich Bodenstrukturen zur schnellen Orientierung.
Es findet eine Hinführung und bessere Orientierung durch Bodenrillen statt.

Eingänge zu den Veranstaltungsbereiche / Türen innerhalb der Veranstaltungsbereiche:

Alle Zugänge zu den Sälen und Räumen der Mercatorhalle Duisburg sind ohne Bodenschwellen und Stufen zugänglich.

Aufzüge/Personenfahrstühle:

Die Tasten zum Wählen der Etagen sind kontrastreich und mit taktilen Ziffern besetzt und die Schriftgröße ist erhaben. So kann die Taste der gewünschten Etage auch erfühlt werden.

Für Blinde Personen wurde auf den Fahrstuhl-tasten zusätzlich die Brailleschrift angebracht.

Die Tasten sind leicht einzudrücken, es wurden keine Sensortasten verwendet.

Zur leichten Orientierung werden die einzelnen Stockwerke/Etagen von einer akustischen Ansage benannt.

Alle Aufzüge der Mercatorhalle Duisburg verfügen über eine leuchtende und erfühlbare Notruftaste, über einen Lautsprecher und eine Klingel.

Treppen:

Innerhalb der Mercatorhalle Duisburg können sich seheingeschränkte Personen bei der Benutzung von Treppen, an den jeweiligen Handläufen orientieren.

Jeder Handlauf innerhalb des öffentlichen Bereiches ist zum Beginn der ersten Stufe mit einer tastbare Handlaufmarkierungen versehen, auf der das Stockwerk, zu dem die Treppe führt, in erhabener, taktiler Schrift benannt ist, und kann so erfühlt werden.

Darüber hinaus ist diese Zielangabe zur Orientierung auch in Brailleschrift angegeben.

Rangbereich Großer Saal:

Für Besucher, die im Rangbereich des Großen Saals Platz nehmen möchten, wurde für einen sicheren Halt auf den Treppenstufen zusätzlich ein Handlauf installiert.

Hör-eingeschränkte Personen:



Hör- und Kommunikationshilfen:

Für höreingeschränkte Personen mit einem Hörgerät, die eine Veranstaltung in der Mercatorhalle Duisburg besuchen, wurden Induktionsschleifen als Hör- und Kommunikationshilfen an der Abendkasse und an den Info-Countern des Foyers Großer Saal und des Tagungsbereiches installiert.

An diesen Orten kann der Besucher durch einfaches Umschalten des Gerätes eine gute Verständigung erfolgen.

So erhält der Besucher alle für ihn zur Veranstaltung relevanten Informationen.

Infrarotanlage:

Um höreingeschränkten Personen die Teilnahme an Veranstaltungen ermöglichen zu können, wurde in der Mercatorhalle Duisburg im Großen Saal und im Kleinen Saal eine Infrarot-Anlage installiert.

Bei Bedarf erhält der Besucher einen Empfänger mit Kopfhörer, der ihm die uneingeschränkte Teilnahme an der Veranstaltung ermöglicht.

Diese Anlage kann auf Wunsch zu Veranstaltungen eingesetzt werden, bei denen die Tonanlage des Hauses genutzt wird.

Die Möglichkeiten einer Nutzung zu anderen Veranstaltungen ist im Einzelfall bei der Mercatorhalle Duisburg zu erfragen.

Aufzüge/Personenfahrstühle:

In den Personenfahrstühlen, die in das 1. OG des CityPalais, zu den Sälen und Räumen der Mercatorhalle Duisburg führen, wird die Etage in einer Rot leuchtenden Ziffer digital angezeigt.